

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 29.01.2015 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meßner

3. Bürgermeister

Herr Frank Fleckenstein

Mitglieder Gemeinderat

Herr Ludwig Aulbach

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Herr Nicolai Hirsch

Herr Simon Karl

Herr Stefan Link

Herr Daniel Ulrich

Schriftführer

Herr Christian Schlegel

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Matthias Rippl

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

1. Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP Bericht des Bürgermeisters

1

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

- a) Bürgermeister Andreas Amend berichtete, dass sich für folgende Arbeitskreise bereits einige Bürger/innen zur Mitarbeit gemeldet haben:
- Dorfgemeinschaftshaus in der alten Schule,
 - Kommunale Allianz und Räumliche Entwicklung,
 - Turnhalle und LAG Projekte,

Nun solle gemeinsam mit Gemeinderäten Vorschläge zu diesen Themen erarbeitet werden, welche dann gut vorbereitet vom Gremium beraten werden sollen.

Gemeinderat Franz Hegmann und Ludwig Aulbach bekräftigten noch einmal, dass diese die Idee grundsätzlich für gut halten, jedoch nach wie vor der Meinung sind, die Grundschule als Dorfgemeinschaftshaus umzubauen und die bestehende Turnhalle zu erhalten. Es entstand eine kurze Diskussion über Kosten und Rentabilität der zwei Varianten Grundschule verkaufen, die Alte Schule sanieren und neue Turnhalle anbauen oder die Grundschule als Dorfgemeinschaftshaus erhalten.

Auch Bgm. Amend findet es richtig diese Varianten mit Kostenaufstellungen gegenüberzustellen. Hierzu würde er ein eigener Arbeitskreis:

- Grundschule als Dorfgemeinschaftshaus eröffnen.

- b) Es wurden wieder viele Beschwerden über Hundehalter in der Gemeinde vorgebracht; schlechte Hundehaltung, frei umherlaufende Hunde, Lärmbelästigung und Hundehaufen auf den Gehwegen.

Die Verwaltung wird diesbezüglich wieder einmal einen Aufruf an die Hundehalter ins Mitteilungsblatt schreiben.

- c) Für die Bürgerinitiative „30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung in einigen Gemeindestraßen“ wurde ein Termin mit der Polizei vereinbart. Ergebnisse werden dem Gremium vorgelegt.

- d) Bei der letzten Bürgermeister-Dienstbesprechung im Landratsamt Miltenberg wurde unter anderem der Haushalt und den darin enthaltenen Personalkosten vorgestellt. Weiter wurde den Bürgermeistern mitgeteilt, dass von einer externen Fachfirma wieder Stellenbewertungen im Landratsamt durchgeführt werden. Bgm. Amend ist der Meinung, dass zu viel Personal im Landratsamt angestellt ist, zumal dass bisher keine Stellenbewertungen bestanden. Er möchte zum Ausdruck bringen, dass bei weniger Personalkosten die Kreisumlagen der Gemeinden ebenfalls geringer ausfallen würden.

Gemeinderäte Ludwig Aulbach und Stefan Link teilten als Mitarbeiter des Landratsamtes mit, dass sehr wohl für alle Mitarbeiter eine Stellenbewertung besteht, diese jedoch nach Jahren wieder erneuert wird.

**TOP Entwurf zur Richtwertübersicht 2014
2**

Vom Gutachterausschuss des Landratsamtes Miltenberg wurde uns mit Schreiben vom 22.12.14 die Richtwertübersicht für das Jahr 2014 vorgelegt. Die Richtwerte haben sich gegenüber 2012 nicht verändert.

Sollte hierüber kein Einverständnis bestehen wird eine Mitteilung bis zum 23.01.2015 erwartet.

Die Richtwerte werden zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch nimmt den Entwurf zur Richtwertübersicht 2014 des Gutachterausschusses des Landratsamtes Miltenberg vom 22.12.2014 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

**TOP Bauvorhaben Steinbrunnstr. 11 - Umbau eines Einfamilienwohnhauses zu ei-
3 nem Mehrgenerationenhaus mit 3 Wohneinheiten und Erweiterung des Carports**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Trieb/ Steinbrunnäcker“ (WA-Gebiet).

Das Bauvorhaben stimmt nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes überein:

- Talseitige Traufhöhe erlaubt: 4,00 m – geplant 5,10 m.

Zu diesem Bauvorhaben gibt es eine vorangegangene Baugenehmigung Nr. 240/2000. Zu diesem Bauvorhaben wurde die Bodenplatte ausgeführt, doch nicht mit einem Carport überbaut. Allerdings ist das natürliche Gelände bei der bisherigen Errichtung der Bodenplatte bereits abgegraben worden. Somit ergibt sich für den neuen Bauantrag eine höhere Traufhöhe.

Hierfür müsste Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig. Der Lageplan ist aus 04/2014.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt dem Bauvorhaben der Familie Ritzler, Steinbrunnstr. 11, 97901 Altenbuch auf dem Grundstück Fl.Nr. 1625/36, Gemarkung Unteraltenbuch zum Umbau eines Einfamilienwohnhauses zu einem Mehrgenerationen-

haus mit 3 Wohneinheiten und Erweiterung des Carports zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der talseitigen Traufhöhe wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Trieb-/Steinbrunnäcker“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 4 Beschlussfassung zum IRE-Konzept "Wald ErFahren" - Kommunale Allianz und SpessartKraft

Bürgermeister Amend verlas dem Gremium einen Auszug aus dem IRE-Konzept.

Das Konzept „Wald ErFahren“ liegt in seiner endgültigen Form digital noch nicht vor; kann aber im Internet eingesehen werden:

https://www.dropbox.com/sh/z54j6ufmrvbnq14/AABE7JxP77hyb3Wn1_3Oexoaa?dl=0

Die Kostenbeteiligung für die Erstellung des Konzeptes beläuft sich nach Abzug der Förderung für die Gemeinde Altenbuch auf 825,00 €.

Der Bürgermeister berichtete kurz über bereits stattgefundene Sitzungen. Er ist der Meinung, dass gemeinsam mehr erreicht werden und plädiert für dieses Konzept.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch macht sich das erstellte IRE-Konzept „Wald ErFahren“ zu eigen und stimmt dem in der Lenkungsgruppe beschlossenen Kostenschlüssel zu.

Der Gemeinderat von Altenbuch steht weiterhin hinter den im Konzept erarbeiteten Zielen und forciert die zukünftige Umsetzung der Projektbausteine.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	12	12	0

TOP 5 Zweckvereinbarung zur Erfassung von Garten- und Grüngutabfällen mit dem Landkreis

Aufgrund einer Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes im Jahr 2013, muss die Zweckvereinbarung „Zweckvereinbarung zur Erfassung von Garten- und Grünabfällen im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Miltenberg“ aus dem Jahr 1997 geändert werden.

Da die Gemeinde Altenbuch aktuell auf der Suche nach einem neuem Standort ist. Können die Änderungen in dem neuen Grüngutplatz eingearbeitet werden.

Hervorzuheben ist das der Landkreis, bei einem nach der Zweckvereinbarung gültigen Grüngutplatz, eine jährliche Aufwandsentschädigung von 1,50 €/Einwohner leistet. Ebenfalls erhält die Gemeinde nach der neuen Zweckvereinbarung für zusätzlich nachgewiesene Personalkosten eine maximal Vergütung von 3.408,00 €/Jahr. (12 €/Stunde).

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt der „Zweckvereinbarung zur Erfassung von Garten- und Grünabfällen im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Miltenberg“ in der Fassung vom 22.09.2014 und der Änderung vom 18.12.2014 zu zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Christian Schlegel
Schriftführer